

Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Haushaltsgesetzes 2000

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

- Drucksache 12/4200
- Vorlagen 12/2239, 12/1830, 12/3108

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen des
Ausschusses für Frauenpolitik**

Berichterstatterin: Abgeordnete Gerda Kieninger SPD

Beschlußempfehlung

Der Ausschuß empfiehlt die sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen.

Bericht

Der Ausschuß für Frauenpolitik hat in seiner Sitzung am 26. November 1999 neben Änderungsanträgen zum Einzelplan 11 - Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit - auch Anträge zu Haushaltstiteln anderer Einzelpläne beraten, die einen unmittelbar frauenpolitischen Bezug haben.

Die Anträge zum Einzelplan 08 (lfd. 19 - 22) mit Begründung und Abstimmungsergebnis sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Zu lfd. 19

Kapitel 08 030 Titel 685 13

Landesförderprogramm - Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmeister/Meistergründungsprämie - , Seite 84.

Die Sprecherin der CDU-Fraktion betonte die positiven Auswirkungen des Landesförderprogramms. Der Vorjahresansatz soll deshalb nicht gekürzt werden.

Die Koalitionsfraktionen führten aus, daß keine Anträge von Frauen bekannt seien, die nicht bewilligt wurden. Die Vertreterin des Ministeriums für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit, Frau Zimmermann-Schwarz, wies ergänzend daraufhin, daß der alte Ansatz in Höhe von 30 Millionen DM erhalten bleibe, da 6 Millionen DM aus EU-Mitteln bereit gestellt würden.

Zu lfd. Nr. 20

Kapitel 08 030 Titelgruppe 60

Titel 685 60

Förderung eines modernen Managements, Beratung für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen..., Seite 90

Die Koalitionsfraktionen konnten sich zwar inhaltlich dem Anliegen dieses Antrags anschließen, lehnten ihn aber wegen des fehlenden Deckungsvorschlags ab.

Zu lfd. Nr. 21

Kapitel 08 030

Landesförderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe"

Auch dieser Antrag wurde von den Koalitionsfraktionen wegen fehlender Deckungsvorschläge abgelehnt. Darüber hinaus sei eine genauere Diskussion über das Landesförderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe" erforderlich, bevor die Einstellung eines solchen Titels entschieden werden könne.

Gerda Kieninger
- Vorsitzende

Anlage

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
19	CDU	Kapitel 080 30 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes Titel 685 13 Landesförderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenz- gründungshilfe für Handwerksmeisterinnen und Handwerksmei- ster/Meistergründungsprämie", S. 84 Ansatz 2000: 24 Millionen DM Erhöhung um: 6 Millionen DM Erläuterung: Um die Selbständigenlücke Nordrhein-Westfalens möglichst schnell schließen zu können, darf die Meistergründungsprämie gegenüber den Vorjahren nicht gekürzt werden, zumal sie weitreichende Arbeitsmarkt- effekte auslöst.	abgelehnt SPD nein CDU ja B90/GRÜNE nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
20	CDU	Kapitel 08 030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes Titelgruppe 60, Titel 685 60 <u>Förderung eines modernen Managements, Beratung für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen ("Beratungsprogramm Wirtschaft", Beratungshilfen für von Stilllegung bedrohte Betriebe, "Modellprojekt Gründercoaching") und sonstige Maßnahmen zur betrieblichen Leistungssteigerung im Mittelstand, hier sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland, S. 90</u> Ansatz 2000: 9 Millionen DM Erhöhung um: 13 Millionen DM Erläuterung: Die Beratungsprogramme bilden einen Schwerpunkt der Gründungssoffensive des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Mittel für die Beratungsprogramme sind seit 1997 drastisch gekürzt worden. Da sich die Beratungen gerade für Existenzgründer und KMU als sinnvolles Instrument für eine erfolgreiche und dauerhafte Gründung erwiesen haben, müssen ausreichend Mittel vorhanden sein, um den hohen Beratungsbedarf - gerade im Hinblick auf die Selbständigenlücke in Nordrhein-Westfalen - decken zu können.	abgelehnt SPD nein CDU ja B90/GRÜNE nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
21	CDU	Kapitel 08 030 Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes neuer Titel Landesförderprogramm "Arbeitsplatzschaffende Existenzgründungshilfe" Ansatz 2000: 20 Millionen DM Erläuterung: Um die Selbständigenlücke in Nordrhein-Westfalen möglichst schnell schließen zu können, muß die Meistergründungsprämie weiter ausgebaut werden. Ein Zuschuß in Höhe von 20.000 DM soll gemäß den Kriterien der Gewährung der Meistergründungsprämie (Arbeitsplätze, Zeit nach Abschluß der Berufsausbildung) in Zukunft nicht nur Handwerksbetrieben gewährt werden, sondern auch anderen Existenzgründern. Darüber hinaus sollten - wie bei der Meistergründungsprämie auch - Betriebsübernahmen durch Arbeitnehmer aus diesem Titel gefördert werden.	abgelehnt SPD nein CDU ja B90/GRÜNE nein

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
22	SPD/ BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Kapitel 08 032 Berufliche Aus- und Weiterbildung Titelgruppe 69 Landesprogramm "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk" - Sonstige Zuweisungen für laufende Zwe- cke im Inland Titel 685 69, S. 190 Erhöhung des Baransatzes von 2 850 000 DM um 300 000 DM auf 3 150 000 DM Erhöhung der VE von 1 800 000 DM um 200 000 DM auf 2 000 000 DM	einstimmig angenommen SPD ja CDU ja B90/GRÜNE ja

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
		Begründung: Durch die Aufstockung erhält die Titelgruppe Landesinitiative "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk" wie- derein Mittelvolumen von 4 000 000 DM. Aus den Mitteln sollen Maßnahmen für die Förderung von Mädchen und Frau- en in gewerblich-technischen Berufen gefördert werden.	

Vorlage an den Haushalts- und
Finanzausschuss des Landtags

■ Anlage zu Vorlagen 12/3213
 12/3214
 12/3238

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 2000

Einzelplan 08 - Ministerium für Wirtschaft und Mittelstand, Technologie und Verkehr

Anlage: Änderung in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 030	<u>Förderung der Wirtschaft, insbesondere des Mittelstandes</u>			
661 10	Kredite für kleine und mittlere Unternehmen in NRW (Programm "Gründungs- und Wachstumsfinanzierung, Gemeinschaftsaktion von Bund, Land NRW und DfA für den Mittelstand") Haushaltsvermerke unverändert Verpflichtungsermächtigung unverändert	15.500.000	+ 3.500.000	19.000.000
TGr. 60	<u>Förderung eines modernen Managements, Beratungen für Existenzgründer sowie kleine und mittlere Unternehmen ("Beratungsprogramm Wirtschaft"), Beratungshilfen für von Stilllegung bedrohte Betriebe und sonstige Maßnahmen zur betrieblichen Leistungssteigerung im Mittelstand</u> Haushaltsvermerke unverändert			
685 60	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland Verpflichtungsermächtigung unverändert	6.600.000	+ 4.500.000	11.100.000
TGr. 83	<u>Strukturpolitische Initiativen</u> Haushaltsvermerke unverändert			
653 83	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung örtlicher und regionaler wirtschaftspolitischer Initiativen	250.000	+ 500.000	750.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 032	Berufliche Aus- und Weiterbildung			
TGr. 69	Landesprogramm "Neue Berufsfelder für Frauen in Technik und Handwerk"			
	Haushaltsvermerke unverändert			
685 69	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	2.850.000	+ 300.000	3.150.000
	<u>Verpflichtungsermächtigung:</u>			
	bisher: 1.800.000 DM			
	Erhöhung + 200.000 DM			
	neu 2.000.000 DM			
08 040	Technologieprogramm Nordrhein-Westfalen			
TGr. 61	Technologieprogramm Wirtschaft (TPW)			
	Haushaltsvermerke unverändert			
685 61	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland		unverändert	
	<u>Verpflichtungsermächtigung unverändert</u>			
	Die Erläuterungen zu Titel 685 61 werden wie folgt ergänzt:			
	<u>Von den bei diesem Titel veranschlagten Mitteln sind 500.000 DM für hand-</u>			
	<u>werkspezifische Technologie - Innovationsförderung vorgesehen.</u>			
	<u>Von den bei diesem Titel eingestellten VE von 110.000.000 DM sind für</u>			
	<u>solche Projekte 5.000.000 DM vorzusehen.</u>			
	<u>Erläuterungen ansonsten unverändert.</u>			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
08 081	Förderung der Eisenbahnen und des öffentlichen Nahverkehrs			
TGr. 62	Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen Haushaltsvermerke unverändert			
891 62	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 17.000.000 DM Erhöhung + 13.000.000 DM neu 30.000.000 DM		unverändert	
892 62	Investitionszuschüsse für nichtbundeseigene öffentliche Eisenbahnen	10.000.000	+ 8.700.000	18.700.000
08 084	Straßen- und Brückenbau			
883 17	Zuweisungen an die Gemeinden und Gemeindeverbände für Vorhaben des Radwegebaus an kommunalen Straßen und für Lärmschutzmaßnahmen an kommunalen Straßen Haushaltsvermerke unverändert <u>Verpflichtungsermächtigung:</u> bisher: 14.600.000 DM Erhöhung + 6.000.000 DM neu 20.600.000 DM	16.500.000	+ 7.500.000	24.000.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/ weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 08 084	Straßen- und Brückenbau			
883 18	Radwegebau an bestehenden Landesstraßen	7.500.000	+ 2.500.000	10.000.000
	Verpflichtungsermächtigung:			
	bisher: 8.000.000 DM			
	Erhöhung + 2.000.000 DM			
	neu 10.000.000 DM			
	Abschluß Einzelplan 08:			
	Gesamteinnahmen	3.331.382.700	unverändert	3.331.382.700
	Gesamtausgaben	6.706.282.400	+ 27.500.000	6.733.782.400
	Verpflichtungsermächtigungen	2.851.060.000	+ 21.200.000	2.872.260.000